

# Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Soziales und Bürgerdienste

Amt für Soziales

Fachbereich 3/4



Name:

Geschäftszeichen Soz

## Wichtige Informationen zur Vorlage / Einreichung von Kontoauszügen

Sie haben Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) beantragt.

Im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflicht gemäß § 60 Abs. 1 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) sind Sie daher verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind, und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen (Nr. 1) und Beweismittel zu bezeichnen und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers Beweisurkunden vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen (Nr. 3).

Im Antragsverfahren werden Sie aufgefordert, Ihre Kontoauszüge lückenlos für die letzten drei Monate vorzulegen bzw. einzureichen.

Sie haben die Möglichkeit, aus Datenschutzgründen Empfänger und Verwendungszweck bestimmter Sollbuchungen zu schwärzen., wenn die Buchungstexte Angaben über besonders geschützte Daten im Sinne des § 67 a Abs. 1 SGB X enthalten. Dazu zählen Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse und philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben. Beispielsweise kann bei Überweisungen von Mitgliedsbeiträgen an eine Partei bzw. Gewerkschaft oder bei Zahlungen an eine Religionsgemeinschaft die Bezeichnung der Organisation geschwärzt werden. Der Text „Mitgliedsbeitrag“ oder „Spende“ sollte lesbar bleiben, um Missverständnisse zu vermeiden. **Der Betrag selbst muss sichtbar bleiben.**

**Bitte schwärzen Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht Ihre Originalkontoauszüge, sondern nur die von Ihnen gefertigten Kopien, da unter Umständen sonst die Originalkontoauszüge ihre Beweiskraft verlieren können. Die Originalkontoauszüge stellen Beweisunterlagen dar, die Ihre Hilfebedürftigkeit nachweisen. Sie sind daher verpflichtet, alle Kontoauszüge - auch die bereits vorgelegten - aufzubewahren, um diese dem Bezirksamt Spandau, Amt für Soziales, für spätere Nachweiszwecke gegebenenfalls vorlegen zu können.**

Wenn Sie unsicher sind, ob in Ihrem Fall eine Schwärzung zulässig ist, berate ich Sie gern.

Sie erhalten zwei Ausfertigungen dieses Schreibens. Ein Exemplar bewahren Sie bitte auf und das andere Exemplar senden Sie mir bitte innerhalb von zwei Wochen unterschrieben und mit Datumsangabe zurück.

Hiermit bestätige ich, dass ich ein Exemplar dieses Informationsschreibens heute erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe.

Datum, Unterschrift

#### Verkehrsverbindungen:

Bhf. Spandau: RE 2,4,6  
RB: 10, 13, 14, S 5, U 7  
Bus: M45, 130, 237, 337,  
671, X33

#### Sprechzeiten:

Dienstag: 9:00 -12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Zahlungen nur an die

Bezirkskasse Spandau  
**bargeldlos** erbelten  
Carl-Schurz-Str. 2/6,  
13578 Berlin

#### Geldinstitut

Postbank Berlin  
Berliner Sparkasse

#### IBAN

DE91 1001 0010 0005 5801 00  
DE14 1005 0000 0810 0046 07

#### BIC

PBNKDEFF100  
BELADEBEXX